

## „Regelmäßiger Kindergesundheitsbericht“

Datengrundlage für den Prozessindikator zum Recht auf Gesundheit

Letzter Stand: Juli 2025

### Erhebungsmethode

Eigene Recherche; Befragung der zuständigen Landesministerien

#### Skalierung

**Indexwert 1:** In den letzten fünf Jahren wurde ein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht. Er basiert auf den Schuleingangsuntersuchungen und weiteren Datenquellen, beschreibt die gesundheitliche Lage, identifiziert Herausforderungen, analysiert Entwicklungen und gibt Empfehlungen für die Landesgesundheitspolitik. Der Bericht ist öffentlich zugänglich, z. B. über eine offizielle Webseite. Zudem werden Daten zur Kindergesundheit regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht.

#### Indexwert 0,66:

Variante A: Es gibt keinen landesweiten umfassenden Kindergesundheitsbericht, aber Daten und Informationen zur Kindergesundheit werden mindestens einmal jährlich auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht. Dies geschieht im Rahmen der Sozial- und Gesundheitsberichterstattung, z. B. durch regelmäßige Updates zu Schuleingangsuntersuchungen oder andere relevante Statistiken.

Variante B: Es gibt einen umfassenden Kindergesundheitsbericht, allerdings werden Daten zur Kindergesundheit nicht regelmäßig in einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht.

**Indexwert 0,33:** Es gibt keinen landesweiten umfassenden Kindergesundheitsbericht und keine regelmäßige Veröffentlichung von Daten zur Kindergesundheit in einem übersichtlichen Online-Dashboard. Allerdings werden gelegentlich Sonderauswertungen zu bestimmten Themen der Kindergesundheit veröffentlicht.

**Indexwert 0:** Es gibt keine regelmäßige Veröffentlichung von Daten oder Berichten zur Gesundheits- und Sozialsituation von Kindern im Bundesland.

Bundesland	Grundlage	Wert
Baden-Württemberg	Zuletzt wurde im Jahr 2020 ein <a href="#">Kindergesundheitsbericht Baden-Württemberg</a>	1



	<p>veröffentlicht, der im Rahmen eines Drittmittelprojektes erarbeitet wurde. Nach Angaben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist eine Neuauflage leider nicht geplant.</p> <p>Im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung werden im <a href="#">Gesundheitsatlas Baden-Württemberg</a> regelmäßig Daten zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen themenbezogenen Online-Dashboards veröffentlicht. Die Zahlen sind in Form von Tabellen, Karten und Berichten verfügbar, zudem sind sie sowohl auf Landes- als auch auf Kreisebene einsehbar. Dabei wird unter anderem auf die Daten der Schuleingangsuntersuchungen in Baden-Württemberg zurückgegriffen. Zudem werden dort anlassbezogen Sonderauswertungen veröffentlicht, zuletzt beispielsweise im Jahr 2024 <a href="#">zum Thema „Gesundheitliche Chancengleichheit im Kindesalter“</a>.</p>	
<b>Bayern</b>	<p>Im Jahr 2022 wurde der bayerische <a href="#">Kindergesundheitsbericht „Kindergesundheit in Zeiten einer Pandemie – Ein Überblick in Schlaglichtern“</a> veröffentlicht. Dieser enthält Datenauswertungen zu einer Vielzahl von Themenfeldern der Kinder- und Jugendgesundheit.</p> <p>Im <a href="#">Gesundheitsatlas Bayern</a> werden zudem jährlich eine Reihe von Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit veröffentlicht. Diese werden unter anderem nach Stadt-/Landkreisen aufgeschlüsselt.</p>	1
<b>Berlin</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit, wie unter anderem die der Schuleingangsuntersuchungen, werden zum Zeitpunkt der Analyse auch nicht regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht. Die Jahrgänge 2018, 2019 und 2022 können nach Angabe der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege derzeit in Tabellenform nur auf Anfrage über die Homepage der Senatsverwaltung bereitgestellt werden. Der Hintergrund ist die</p>	0



	<p>Umstellung des bisherigen Gesundheits- und Sozialinformationssystems (GSI) auf eine neue Veröffentlichungsplattform.</p> <p>Ein <a href="#">detaillierteres Berichtswesen</a> auf Grundlage der ESU-Daten gibt es auf Bezirksebene, beispielsweise im Bezirk Mitte.</p>	
<b>Brandenburg</b>	<p>In Brandenburg war die Veröffentlichung eines Kindergesundheitsberichts für das Jahr 2025 geplant. Dieser basiert auf Auswertungen von Daten des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung. Er enthält Daten zur gesundheitlichen Lage und Versorgung unter den folgenden Aspekten betrachtet: Geschlecht, Altersgruppe, sozialer Status der Familien und Region. Dieser lag jedoch zum Redaktionsschluss dieser Analyse noch nicht vorher, und wurde daher nicht in die Analyse einbezogen.</p> <p>Zuletzt wurde im Jahr 2018 ein umfassender <a href="#">Kindergesundheitsbericht „Gesundheit und Gesundheitschancen für Kinder im Land Brandenburg“</a> veröffentlicht.</p> <p>Auf der <a href="#">Gesundheitsplattform Brandenburg</a> werden regelmäßig Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit aufgeschlüsselt nach Stadt- und Landkreisen zu Untersuchungen von Kleinkindern, Einschuluntersuchungen und Schulabgangsuntersuchungen veröffentlicht. Zudem werden Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit auf einer <a href="#">Monitoring-Plattform zur sozialen und gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg</a> veröffentlicht.</p>	0,66
<b>Bremen</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit, wie unter anderem die der Schuleingangsuntersuchungen, werden zum Zeitpunkt der Analyse auch nicht regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht. Allerdings veröffentlicht das Gesundheitsamt Bremen auf seiner <a href="#">Webseite</a> Berichte zu aktuellen Kernthemen der</p>	0,33



	<p>Gesundheitsberichterstattung. In Bezug auf Kinder wurden Analysen zu den Impfquoten bei einzuschulenden Kindern (April 2023) und Übergewicht und Adipositas bei Kindern in der Stadt Bremen (November 2022) veröffentlicht.</p>	
<b>Hamburg</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit, wie unter anderem die der Schuleingangsuntersuchungen, werden zum Zeitpunkt der Analyse auch nicht regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht. Die Sozialbehörde veröffentlicht unregelmäßig Sonderauswertungen mit bestimmten Schwerpunktthemen, wie beispielsweise im Jahr 2023 ein <a href="#">Gesundheitsbericht zur „psychosozialen Gesundheit von Hamburger Kindern und Jugendlichen im Frühsommer 2022“</a>.</p>	0,33
<b>Hessen</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit, wie unter anderem die der Schuleingangsuntersuchungen, werden zum Zeitpunkt der Analyse auch nicht regelmäßig auf einem übersichtlichen Dashboard online veröffentlicht. Diese ist nach Angabe des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege jedoch geplant.</p>	0
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit, wie unter anderem die der Schuleingangsuntersuchungen, werden zum Zeitpunkt der Analyse auch nicht regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht. In der <a href="#">Gesundheitsberichterstattung des Landes</a> werden 28 ausgewählte Indikatoren speziell für die Altersgruppe unter 18 Jahren dargestellt. Dazu werden auch spezielle Datenquellen wie die Schuleingangsuntersuchung herangezogen. Eine Veröffentlichung findet nicht statt.</p>	0



<b>Niedersachsen</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt pflegt ein <a href="#">Online-Dashboard mit Daten aus den Schuleingangsuntersuchungen</a> in Niedersachsen. Zudem werden unregelmäßig Sonderauswertungen zur Kinder- und Jugendgesundheit veröffentlicht. Zuletzt im Jahr 2024 zum <a href="#">Thema „Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung – Vergleich von Daten ausgewählter Kommunen vor, während und nach der Covid-19-Pandemie“</a>.</p>	0,66
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen veröffentlicht online regelmäßig Charts <a href="#">zu den Schuleingangsuntersuchungen</a> als Jahresberichte.</p>	0,33
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Als Sonderauswertung wird der <a href="#">jährliche Bericht zur Umsetzung des Landesgesetzes zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit</a> bewertet. Das Monitoring bezieht sich entsprechend der Zieldimensionen des Gesetzes auf das Kindeswohl, u. a. durch niedrigschwellige Angebote, Netzwerke und Früherkennung, sowie auf die Förderung von Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern.</p> <p>Die Gesundheitsberichterstattung des Landes befindet sich aktuell in Überarbeitung. Perspektivisch sollen nach Angabe des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz auch Daten aus der Schuleingangsuntersuchung in die Gesundheitsberichterstattung integriert werden.</p>	0,33
<b>Saarland</b>	<p>Im Saarland werden in einer Frequenz von drei bis fünf Jahren die Ergebnisse der Einschuluntersuchungen in einem <a href="#">Bericht</a></p>	0,66



	<p><a href="#">„Gesundheit und gesundheitliche Versorgung von Einschulkindern im Saarland“</a> veröffentlicht. Der letzte Bericht ist von 2021. Der nächste Bericht ist für das Jahr 2025 geplant.</p> <p>Es werden daneben jedoch keine Daten zur Kindergesundheit regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht.</p>	
<b>Sachsen</b>	<p>Nach Angabe des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist die Erstellung eines Kindergesundheitsberichtes in Sachsen für 2025/2026 geplant. Dieser lag jedoch zum Redaktionsschluss dieser Analyse noch nicht vor, und wurde daher nicht in die Analyse einbezogen.</p> <p>Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit werden im <a href="#">Rahmen der Gesundheitsberichterstattung Sachsen</a> jährlich veröffentlicht. Ein Schwerpunkt bilden die Befunde aus Kita- und Schuluntersuchungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes sowie der zahnärztlichen (Reihen-) Untersuchungen des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes. Darüber hinaus erfolgt eine <a href="#">Publikation ausgewählter Befunde der Schulaufnahmeuntersuchungen</a> als Faktenblätter.</p>	0,66
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Es werden jedoch <a href="#">verschiedene Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit</a>, wie unter anderem die der ärztlichen und zahnärztlichen Kita- und Schuluntersuchungen, regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht.</p>	0,66
<b>Schleswig-Holstein</b>	<p>Es wurde im Jahr 2024 ein <a href="#">Bericht zur Kindergesundheit in Schleswig-Holstein</a> für das Untersuchungsjahr 2021/22 veröffentlicht. Die Datengrundlagen waren die Ergebnisse der Untersuchungen der Kinder- und Jugendgesundheitsdienste und der Zahnärztlichen Dienste in Schleswig-Holstein.</p> <p>Es werden daneben jedoch keine Daten zur Kindergesundheit regelmäßig auf einem übersichtlichen Online-Dashboard veröffentlicht.</p>	0,66



<p><b>Thüringen</b></p>	<p>Es wurde in den letzten fünf Jahren kein landesweiter umfassender Kindergesundheitsbericht veröffentlicht.</p> <p>Der <a href="#">Thüringer Online-Sozialstrukturatlas</a> bietet auf Landesebene eine einheitliche Datengrundlage basierend auf dem Lebenslagenkonzept. Darin werden auch verschiedene Daten zur Kindergesundheit regelmäßig veröffentlicht. Zudem werden vom Landesverwaltungsamt gelegentlich Daten des öffentlichen Gesundheitsdienstes zur <a href="#">Kinder- und Jugendgesundheit in Thüringen als Faktenblätter</a> veröffentlicht.</p>	<p>0,66</p>
-------------------------	--	-------------

